



Schindler-Aufzug in einem modernen Bauwerk aus Holz

Wohnhäuser, Bleialf

Nachhaltig, effizient und barrierefrei: Wie sich in einer Seniorenresidenz in der Eifel energieeffizienter Holzbau und moderne Aufzugstechnik für maximale Wirtschaftlichkeit und Barrierefreiheit verbinden.

Eckdaten

Anzahl

1

Standort

Bahnhofstraße 2, 54608 Bleialf

Fertigstellung

2022

Produkte

Aufzug Schindler 3000



Projektbeschreibung

In der Ortsmitte des rheinland-pfälzischen Bleialf in der Eifel reiht sich die neue Wohnanlage unauffällig in die Nachbarschaft ein. Denn durch den hellen Fassadenputz ist das Besondere an dem Bauwerk von außen gar nicht erkennbar: Die gesamte Wohnanlage besteht aus Holz. Insgesamt circa 710 Kubikmeter Fichtenholz wurden für den Gebäudekomplex verbaut. In dem 1.300-Seelen-Ort bietet die neue Seniorenresidenz bald Platz für 21 Bewohner. „Auf einer Wohnfläche von 750 Quadratmetern im Erdgeschoss betreut der Caritasverband Westeifel künftig zwölf pflegebedürftige Senioren. Im Obergeschoss entstehen neun einzelne Wohnparteien. Die Vermietung übernimmt das Immobilienunternehmen meiner Kinder“, sagt Friedhelm Schneider, Miteigentümer und Bauherr.

Moderne Aufzugstechnik trifft auf hochwertigen Holzschacht

Für maximale Barrierefreiheit bis in den ersten Stock beauftragten die Eigentümer die Firma Schindler mit der Neuinstallation des Aufzugs Schindler 3000. Die Herausforderung: Die Installation des Aufzugs in einem Schacht aus Holz. Für das Team von Schindler jedoch kein Problem. Denn die Aufzugsspezialisten von Schindler befestigen die Aufzugstechnik an Adapterplatten im Holzschacht, der von innen brandschutzsicher verkleidet ist. So muss nicht durch das Holz gebozt werden und die Schachtwand bleibt von außen unbeschädigt. Den Flaschenzug befestigen die Monteure an Lastschlaufenboxen an einem Stahlträger unter der Decke. „Für uns ist es wichtig, dass wir so früh wie möglich in ein Projekt involviert sind. Denn die Auswahl der Aufzugsanlage beeinflusst Geometrie und Statik des Aufzugsschachtes. Clevere Planung kann Baukosten deutlich senken“, sagt Heidi Dietz, Vertriebsingenieurin bei Schindler.

Energieeffizient und flüsterleise im Betrieb

Leichte und langlebige Tragriemen des Schweizer Aufzugsunternehmens ermöglichen zudem den Einsatz kleinerer Motoren. Die Vorteile: Neben dem Energieverbrauch sinkt auch der Geräusch- und Vibrationspegel in der Aufzugskabine. Der sogenannte Flüsteraufzug ist für die Bewohner des Hauses somit kaum hörbar. Auch dank der regenerativen Antriebstechnologie des Schindler-Aufzugs profitiert die Seniorenresidenz von einem deutlich wirtschaftlicheren Betrieb und geringem Stromverbrauch. Denn gegenüber herkömmlicher Technologie reduziert der regenerative Antrieb den Energieverbrauch um bis zu 30 Prozent. Das optimale Match für das nachhaltige Effizienzhaus in der Eifel.

Aufzug Schindler 3000: Einfach sicher ins andere Stockwerk

Im Aufzug selbst sorgen ein rutschfester Gummiboden und ein Handlauf auf Hüfthöhe für die nötige Sicherheit. Zwei energiesparende LED-Streifen leuchten die Aufzugskabine hell aus. Die Aufzugskabine verfügt zudem über einen Spiegel an der Rückwand sowie ein mechanisches Tableau. „Gerade für ältere Fahrgäste erleichtern haptische Tasten die Bedienung des Aufzugs“, sagt Heidi Dietz. Dank berührungsfreier Sensoren hält der Aufzug millimetergenau auf den jeweiligen Etagen. So ist gewährleistet, dass Fahrgäste sicher ein- und aussteigen können. Mit hellen Kunststoffwänden in der Aufzugskabine und einer fenstergrauen Schachttür sorgt die Verkleidung zudem für einen Kontrast zu den Hausinnenwänden aus Holz.

Schnelle und reibungslose Zusammenarbeit

Ab Eröffnung der Seniorenresidenz Ende 2022 können die Senioren mit dem Aufzug komfortabel die Etage wechseln. Dabei ist der Aufzug bei einer Traglast von bis zu 675 Kilogramm für 120 Fahrten pro Stunde ausgelegt. „Auch dank der schnellen und kurzen Entscheidungswege mit Schindler ist es möglich, dass wir die barrierefreie Seniorenresidenz bereits acht Monate nach Baubeginn eröffnen können“, sagt Friedhelm Schneider. Der Zugang zur PORT-Technologie von Schindler zur intelligenten Zutrittskontrolle ist im Aufzug ebenfalls bereits integriert und kann bei Bedarf freigeschaltet werden.

Vorteile Schindler Montage im Holzschacht

Schnellere und saubere Montage

Bei Bohrungen fällt kein feiner Staub an. Die Baustelle und der Aufzugsschacht sind deutlich sauberer. Die Montage ist schneller.

Einfachere Planung

Halfenschienen oder Fräsungen, die beim Errichten des Schachts vom Architekten geplant und dem Bauunternehmen realisiert werden müssen, entfallen.

Standards aus dem Holzbau

Bei der effizienten Schindler Montage greifen wir auf Standardbefestigungen aus dem Holzbau zurück, die allen Normen entsprechen.

Aufzug Schindler 3000

Ausstattung

Rutschfester Gummiboden • Handlauf auf Hüfthöhe •
Energiesparende LED-Streifen • Mechanisches Tableau • Spiegel
an der Rückwand • Helle Kunststoffverkleidung • Fenstergraue
Schachttür • integrierte PORT-Technologie zur intelligenten
Zutrittskontrolle

Besonderheiten

Installation des Aufzugs in einen Holzschacht • Regenerative
Antriebstechnologie reduziert Energieverbrauch um bis zu 30
Prozent • Langlebige Tragriemen ermöglichen den Einsatz
kleinerer Motoren und senken den Geräuschpegel in der
Aufzugskabine

Ansprechpartner*in

Region Mitte

Heidi Dietz

Vertrieb Neuanlage

Tel. 061313299230

Mobil 015118275022

heidi.dietz@schindler.com